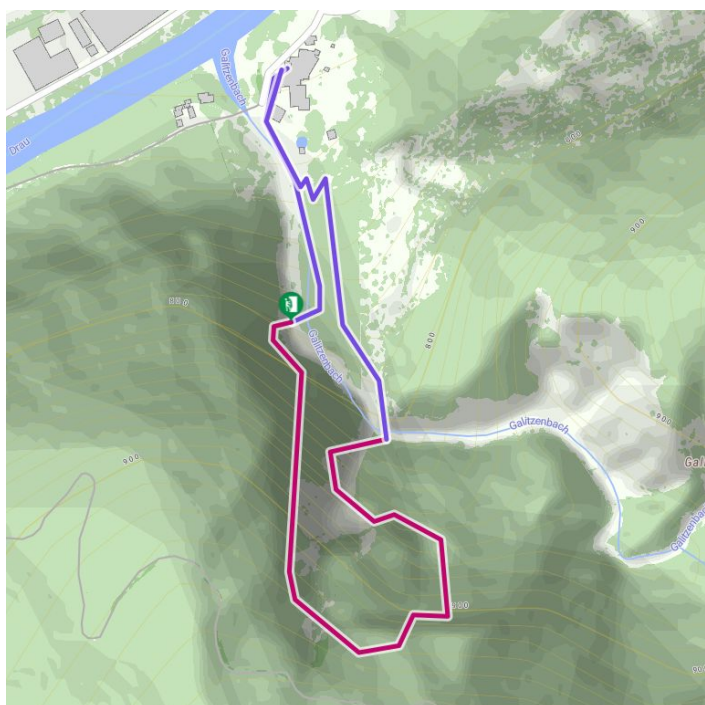
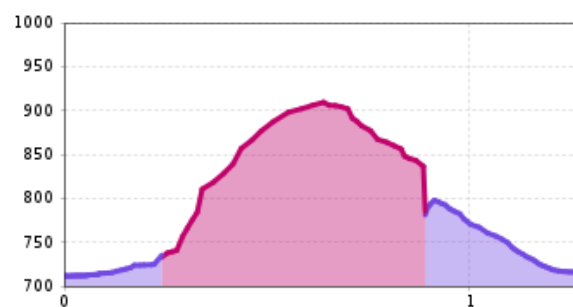


Klettersteig der 24er Hochgebirgsjäger



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit

E

Klettersteiglänge

650 m

Kletterzeit (Richtwert)

2 h

Seehöhe Ausgangspunkt

711 hm

Seehöhe Einstieg

733 hm

Seehöhe Höchster Punkt

952 hm

Gehzeit Zustieg

5 min

Gehzeit Abstieg

45 min

: Geschlossen

Beste Jahreszeit:

MAI, JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

Zustieg:

Vom Parkplatz Galitzenklamm zum Eingang des Erlebnisparks Galitzenklamm. Weiter entlang des Baches bis zum Einstieg des Galitzenklamm-Klettersteigs.

Abstieg:

Durch steiles Waldgelände, das aber bis zur Aussichtsplattform komplett seilgesichert ist.

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Galitzenklamm

GPX Datei

[Download>](#)

Interaktive Karte

[öffnen>](#)

Beschreibung

Der **neue Klettersteig** wurde **2022** von den **Osttiroler Gebirgsjägern** für Ausbildungs- und Bergezwecke errichtet und gehört nun auch zu den allgemein begehbaren Klettersteigen in der Galitzenklamm. Mit einer Klettersteiglänge von **650 Metern** geht es mit etwa **220 hm** recht luftig in die Höhe, direkt über die reißenden Fluten des Galitzenklammbaches. Dabei erfordert der Klettersteig eine gewisse Kraft und Ausdauer. Das echte Highlight aber ist die Variante "**Mountain Warrior**", ein extrem schwieriger **Klettersteig** mit einem **kniffligen Überhang**, der je nach gewählter Technik und Geschicklichkeit begangen werden kann.

Schwierigkeiten: Einstiegsstelle E, danach stellenweise C/D, eine längere Stelle D, im oberen Bereich eine Stelle C. Am versicherten Abstieg auch bis B!

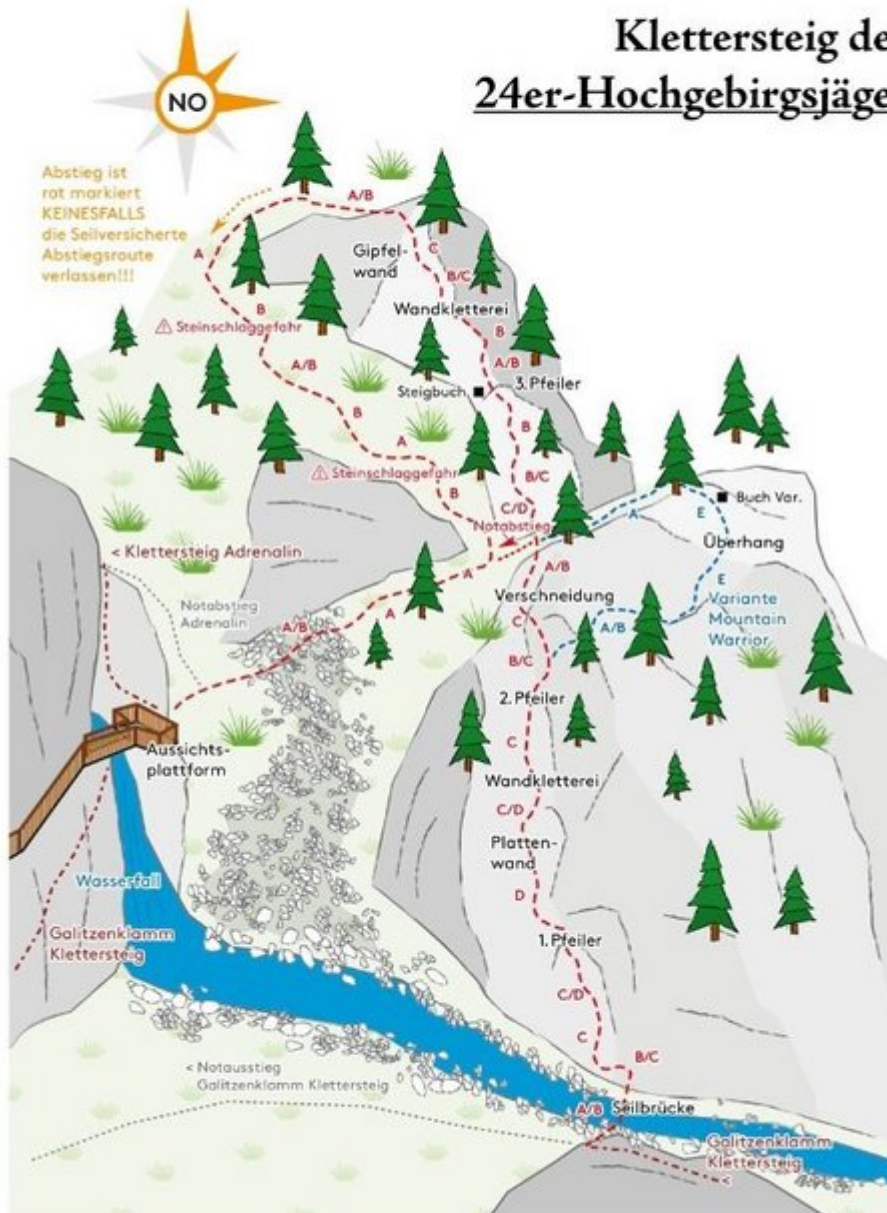
Zustieg: Der Zustieg erfolgt über den Galitzenklamm Klettersteig (C).

Abstieg: Vom höchsten Punkt des Klettersteiges durch steiles Waldgelände, welches aber bis zur Aussichtsplattform gänzlich seilversichert ist.

Besonderheiten: Am "Normalanstieg" überzeugt die luftige Linienführung. Speziell ist die Variante "Mountain Warrior" - absolut schwerer Klettersteig (E/F) mit imposantem Überhang - und nur für richtig starke Unterarme!



**Klettersteig der
24er-Hochgebirgsjäger**



©Graphik Ziebel